

Der Kinderschutzbund: Lobby für Kinder stärken

Der Kinderschutzbund erhält tolle Spende von APEG

FRIEDRICHSHAFEN - Für die Mitarbeitenden von APEG, dem Automarkt im Allgäu, ist dies selbstverständlich. Schon viele Jahre ist hier Tradition, auf Kundengeschenke zu verzichten und das Geld regional zu spenden. Dieses Jahr wird der Kinderschutzbund Ortsverband Friedrichshafen e.V. mit einer Geldspende von 2.000 Euro von APEG unterstützt. Neben der Geldspende von der APEG Automarkt im Allgäu GmbH hat sich ihr Geschäftsführer Herr Erwin Kaeß zusätzlich für eine private Sachspende in Form einer neuen Lüftungsanlage entschieden. Für die Kinder im KinderneSt ist das ein Segen und sie freuen sich sehr über den Einbau der neuen 5.500 Euro Gebäudebelüftungsanlage. Mit

großer Freude nahm Herr Norbert Büchelmaier, Vorsitzender des Kinderschutzbundes, die Spende entgegen und bedankte sich im Namen des gesamten Teams. Der Kinder-

schutzbund ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zu 100% aus Spenden oder Zuwendungen finanziert. Das bestehende Angebot für Kinder soll durch neue Ideen, Initiativen,

Aktionen und Projekte erweitert werden. Unter anderem wird ein Resilienz-Taining für Kinder angeboten, um die Folgen der Pandemie besser zu bewältigen. Wir sind von der Wichtigkeit unserer Arbeit überzeugt, brauchen aber auch weitere Unterstützung.

Wissenswertes über den Kinderschutzbund finden sie unter: www.kinderschutzbund-friedrichshafen.de. Spenden werden erbeten auf das Konto der Sparkasse Bodensee, IBAN: DE42690500010020121539, BIC: SOLADES1KNZ oder der Volksbank Friedrichshafen, IBAN: DE86651915000121638006, BIC: GENODE33TET, Kennwort: „Weihnachtsspende 2021“.



Von links: Norbert Büchelmaier (Vorsitzender des Kinderschutzbundes), Erwin Kaeß (Geschäftsführer APEG) und Laura Gallist (Leitung apego).

FOTO: KINDERSCHUTZBUND